

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119043
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1061
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	93506,1578
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Unterer Teil des Bruchwaldes, von Schwarzerlen dominiert, die einen mäßig lichten Bestand bilden und häufig mehrstämmig wachsen (ein Hinweis auf einen früheren Rückschnitt). Baumbestand mit Stammdicken von bis zu 40, mitunter 50 cm, teils totholzreich, von Spechten vielfach genutzt. Am Boden von zahlreichen ehemaligen Torfstichen durchsetzt, derzeit über große Flächen wasserüberstaut. Im Landbereich mit größeren Seggenbeständen von Sumpfschilf und Walzenschilf. Die Gewässer meist unbewachsen, mitunter mit größeren Decken aus Wasserlinsen, auch Dreifurchiger Wasserlinse. Die Bäume erreichen Höhen um 20 m, darunter ist eine Strauchschicht vorhanden, die mäßig dicht im gesamten Wald zu finden ist aus v.a. Vogelbeere und regelmäßig auch etwas Felsenbirne, die ein neophytisches Element der Flora darstellt. Die Bodenvegetation ist größtenteils niedermoortypisch mit dominierenden Großseggenriedern. Es gibt aber auch Bodenwälder, die höher aus der Ebene herausragen und von mesophiler Vegetation eingenommen werden, darunter Kratzbeere und Breitblättriger Wurmfarne. In den Gewässern sind mitunter größere Bestände von Sumpf-Iris zu finden. Im Wald ist - neben dem vorhandenen Wanderweg - ein weiterer Wegedamm vorhanden, der durchgängig begehbar ist und offenbar auch regelmäßig begangen wird. Dieser trägt sicherlich Störungen in den Wald, ist auf der anderen Seite aber auch als Staudamm genutzt. Im Zentrum dieses Weges gibt es ein Stauwehr, welches im östlichen Teil des Waldes etwa 10 bis 20 cm mehr Wasser zurückstaut. Im Norden geht der Wald fließend in den benachbarten, quellig geprägten Bereich über. Die Vegetation ist ähnlich, der Boden und der Standort jedoch unterschiedlich ausgeprägt. Im Süden ist ein Randbereich des Erlen-Bruchwaldes etwas höher gelegen, vermutlich mit höheren Anteilen von Sand im Untergrund und hier geht der Baumbewuchs allmählich in einem Eichen-Mischbestand über. Hier sind die beiden Waldtypen kleinteilig miteinander verwoben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Gebiet im Schurmoor nördlich des Boberger Segelflugplatzes und südlich der Bahntrasse und der B5 auf Höhe Mümmelmannsberg. Die Fläche geht im Westen in einen Bruchwald am Ufer des östlichen Torfsees im Achtermoor über und wird im Osten zum Weidenmoor		
Nachbarnutzung/en	Im Norden schließen Bahntrasse, B5 und Wohngebiet an, im Süden der Boberger Segelflugplatz. Im Westen und Osten naturnahe Bruchwaldgebiete.		
Rechtswert (X)	575971	Hochwert (Y)	5930558
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)

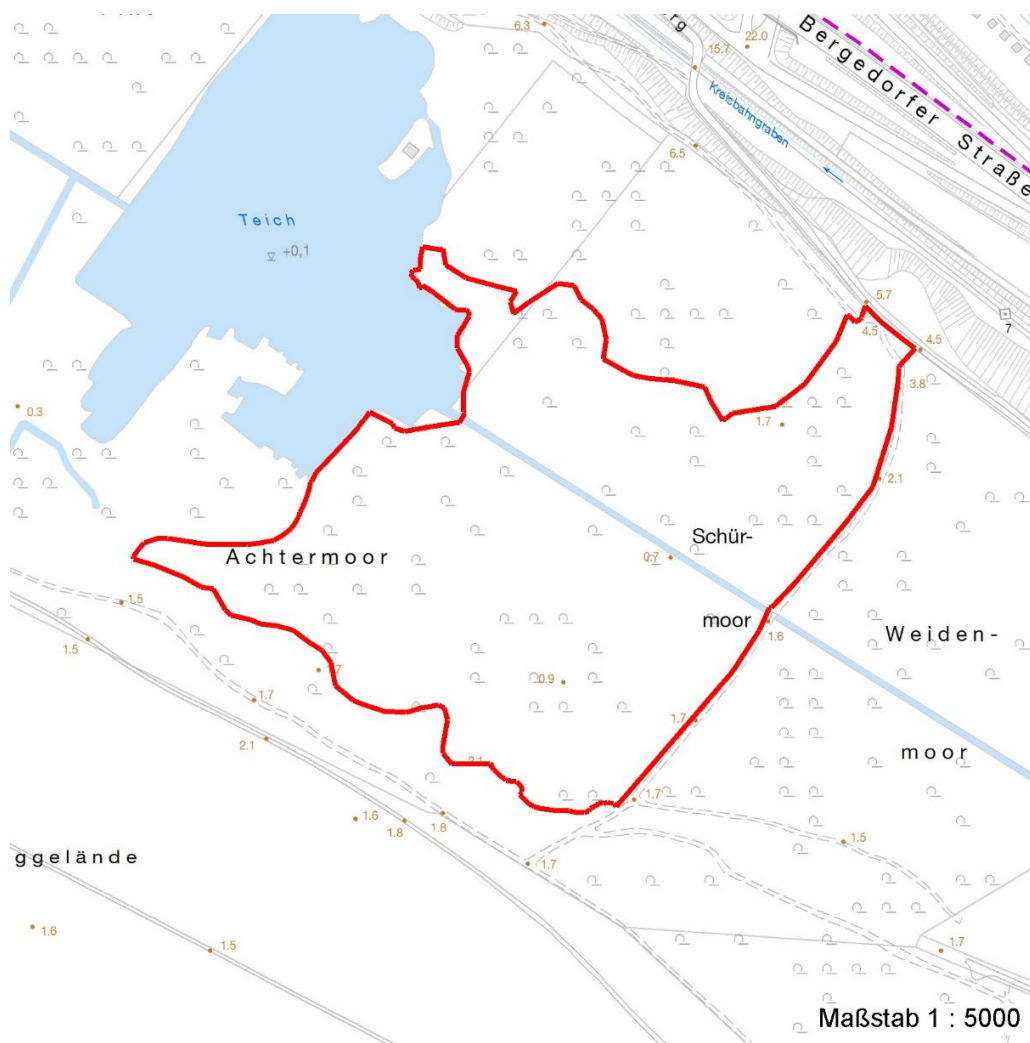
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119043
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1061
Bearbeitung	BRA	Kartierung	09.05.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	93506,1578
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat	Nationalpark	
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119043	53235	7430	88	24.06.2008	/	7432	10006
119043	59303	7630	20	11.09.2008	/	7632	41

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64906	0	7430_1061_090517_1.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119043
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	09.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	93506,1578
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64907	0	7430_1061_090517_2.JPG	
64908	0	7430_1061_090517_5.JPG	
64909	0	7430_1061_090517_4.JPG	
64910	0	7430_1061_090517_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, im Sommer trocken die Flächen mitunter erheblich aus, die Wasserstandsschwankungen sind für die Entwicklung von Übergangsmooren eventuell etwas zu groß.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah, weitgehend ungestört, mit sehr großer Bedeutung für den Naturschutz.
Maßnahmen	Das Wasser im Gebiet sollte nach Möglichkeit permanent hochstehen, eventuell können weitere Maßnahmen zur Rückhaltung von Wasser im Gebiet ergriffen werden. Dazu sollten genauere hydrologische Untersuchungen stattfinden. Der Wegedamm im Gebiet sollte - wenn möglich - vollständig verschlossen werden. Das Stauwehr kann eventuell noch höher einreguliert werden. Um die Störungen aus dem Gebiet zu verbannen, muß der Wegedamm eventuell an den Zugangsbereichen noch effektiver abgesperrt werden.

Foto

Fotodatei 7430_1061_090517_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1061_090517_2.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119043
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1061
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	93506,1578
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7430_1061_090517_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1061_090517_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	WBE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01 - Alnetalia glutinosae (Erlenbruchwälder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119043
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	09.05.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	93506,1578
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	sehr naß	8,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,5
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,1
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-						-								
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		-	-						-								
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-								
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-								
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-								
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w		-	-						-				V			V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	d		-	-						-								
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	h		-	-						-				3		3		
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-						-								
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-								
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-								
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-								
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-								
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-								
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-	-						-								
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-								
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h		-	-						-								
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-						-								
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-								
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-						-								
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z		-	-						-								
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-						-			b					
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-						-								
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-						-				V				
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		-	-						-								
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-						-				3		3		V
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	w		-	-						-								
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-								
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-								
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-								
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	z		-	-						-				V				
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-						-								V

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119043
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1061
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.05.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	93506,1578
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Scrophularia umbrosa (Geflügelte Braunwurz)	7	w		-	-						-			3				
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Thelypteris palustris (Sumpffarn)	7	w		-	-						-			2	3	3	V	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-							
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														7	2	4	2	
Anzahl Arten														39				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH			
	BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	Anzahl				Anzahltyp			
2	Anzahl geschätzt				Geschlecht			
3	Methode				Verhalten			
4	Nachweis							
5								
Amphibien								
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b	3					v
	2	1						
	3							
	4							
	5	juveniles Tier						
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	s	3	3	3		v	
	2	1						
	3							
	4							
	5	juveniles Tier						